

### **Beschluss:**

- **Ziffer 2 (gestrichen):** gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER, DIE LINKE./Die PARTEI und ÖDP/München-Liste
- **Ziffer 2 (neu):** gegen die Stimmen von FDP - BAYERNPARTEI
- **Ziffer 4 (gestrichen):** gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER, DIE LINKE./Die PARTEI und ÖDP/München-Liste

1. Vom Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.

~~2. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die auf drei Jahre befristete Einrichtung einer Stelle (1,0 VZÄ) für die Geschäftsstelle des Bewertungsamtes und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen (KOMR-59). Das Kommunalreferat wird weiter beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 59.520 € sowie die einmal erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 2.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt\_innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. bis zu 40 % des Jahresmittelbetrages.~~

2. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung einer Stelle (1,0 VZÄ) für die Abteilung Städtische Immobilienbewertung des Bewertungsamtes und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen (KOMR-60). Das Kommunalreferat wird weiter beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 98.020 € sowie die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 2.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt\*innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. bis zu 40 % des Jahresmittelbetrages.

- ~~4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung einer Stelle (1,0 VZÄ) für die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen (KOMR-57). Das Kommunalreferat wird weiter beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 82.320 € sowie die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 2.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt\*innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. bis zu 40 % des Jahresmittelbetrages.~~
3. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit wird zugestimmt.
4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
5. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.